



Freude an der Kirche

In der Regel denken wir zunächst an ein Gebäude, wenn wir das Wort »Kirche« hören. Vielleicht an unsere Dorfkirche, die uns vertraut ist; vielleicht manchmal so vertraut, dass wir sie schon beinahe nicht mehr wahrnehmen. Oder wir denken an die einsam gelegene Kapelle auf dem Land. Auf diese sind wir auf einer Wanderung oder bei einem Ausflug gestossen. Noch stets tragen wir ihr bezauberndes Bild in uns. Vielleicht gehen unsere Gedanken auch zu der Kirche, in der wir geheiratet haben. Oder wir denken an eine Kirche, in der wir Teil eines festlichen Gottesdienstes waren (als Gotte oder Götti, als Trauzeugin oder Trauzeugen). Ganz Unterschiedliches hat sich uns mit den Jahren eingeprägt. Auf jeden Fall scheint mir dieser Aspekt von »Kirche« eingängig und geläufig zu sein. »Kirche« ist aber weit mehr als nur ein Begriff für ein Gebäude mit Turm und Glockenstuhl. Dem will ich in der Folge etwas nachgehen...

Als meine Frau und ich auf dem französischen Jakobsweg von Conques nach Moissac über insgesamt mehr als 200 km zu Fuss unterwegs waren, sahen wir in dieser weiten, schönen Landschaft immer wieder Häuser, ja ganze

Gehöfte, die sich selber überlassen waren. Da stehen sie, diese Gemäuer, die bestimmt einmal blühendes Leben geschützt und ausgestrahlt haben. Nun geben sie ein jämmerliches Bild ab, weil nichts mehr in ihnen lebt. Niemand trägt mehr Sorge für ihren Unterhalt.

Ohne Menschen verliert ein Gebäude seine Bestimmung, sei es ein Wohnhaus oder sei es eben eine Kirche. Denn wir Menschen sind es, die Lebensräume (Gebäude) schaffen. Und wir Menschen sind es, die diese ausgestalten und mit Leben füllen. Das gilt insbesondere für die Kirche.

Folglich müssen wir beim Wort »Kirche« unbedingt auch von uns Menschen reden. Denn »Kirche«, das sind wir. Wir, die wir an Jesus Christus glauben. Wir, die wir im täglichen Auf und Ab stets aufs Neue erfahren, dass Gott mit uns ist. Auch dann, wenn so manches anders herauskommt, als wir es uns vorgestellt haben. Wir, die wir immer mehr begreifen, dass es dabei aber nicht nur um *uns* geht, *unser* Wohlergehen und *unser* Glück.

»Ihr seid das Licht der Welt. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter

einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen.» Deshalb bewegt uns in Anlehnung an diese Worte von Jesus zusehends stärker die Frage, wie wir als Kirche unserem Ruf und Auftrag in unserer Zeit gerecht werden können. Wie wir Gottes Liebe und seine guten Absichten für seine Geschöpfe in diese Welt hineintragen können.

»*Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden*«, so haben wir beten gelernt. Dass Gottes Wille auf dieser Erde sichtbar und erfahrbar werden kann, das wollen wir als Kirche ernstnehmen. Dies ist letztlich unsere gemeinsame Bestimmung. Wir sind sozusagen Hand und Fuss, Kopf und Herz dieser Bitte. Ob eine Kirche einladend erscheint und ihre Ausstrahlung in ein Dorf hinein bewahrt, oder langsam aber sicher in die Bedeutungslosigkeit und Verlassenheit ihrer Räumlichkeiten abgleitet, das hat mit uns zu tun. Mit unserer Art, wie wir unser Kirchesein im Alltag leben.

Man soll sehen und wahrnehmen können, dass wir gerne Kirche sind. Die Freude am Kirchesein soll uns erfüllen und zur praktischen Anwendung inspirieren. Wir gehen nicht nur *in die* Kirche am Sonntag, sondern an jedem Tag der Woche *sind* wir Kirche.

Dabei tragen wir selbstredend auch für unsere Kirchen und Kirchgemeindehäuser Sorge. Sie sollen voller Leben sein! Denn mit dieser Überzeugung und auf diese Hoffnung hin wurden sie

erbaut. Sie wurden über Jahrhunderte (oder Jahrzehnte) erhalten, weil in ihnen die Gute Nachricht von Jesus Christus lebendig bewahrt bleiben konnte. Die Freude darüber, dass uns in Jesus Christus das Heil als ein kostbares Erbe zugesprochen ist, mündet ein in die Freude am Kirchesein. Auf diese Weise hat Jahrhunderte vor unserer eigenen Zeit das »Abenteuer Kirche« mit gewöhnlichen Menschen begonnen.

Und wir heute, die uns die Kirche im Dorf und in der weiten Welt ein Anliegen ist, sind eingeladen, diese schöne, aber beanspruchende Dimension, nämlich »Kirche zu sein«, bewusst wach zu halten und mit Hingabe und Entschlossenheit vielfältig auszugestalten. Dies wollen wir als Kirche innerlich und äusserlich verkörpern und lebendig erhalten. Es soll im Kontakt mit unseren Mitmenschen im Dorf und im Berufsalltag spürbar gegenwärtig sein.

»Kirche«, ja das ist unsere schlichte, aber schöne Kirche im Dorf. »Kirche«, das sind wir, Sie/Du und ich. Dies für sich ganzheitlich zu erfassen und auszuleben, führt zu einer tieferen Freude an der Kirche.

Philippus Hendriksen, Pfarrer

Hinweis:

Im zweiten Halbjahr 2026 wird in einzelnen Gottesdiensten das Thema »Kirche« aufgegriffen.

Agenda September 2026

Di	1.	14.00	Seniorengruppe Forst-Längenbühl (Hinweis)
Mi	2.	11.45 20.00	Seniorenmittagessen des Frauenvereins (Hinweis) Lobpreisabend (Hinweis)
Mi Sa	2. bis 5.	14.00 12.00	KUW-Lager 5. Klasse in Schwarzenegg
Do	3.	07.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis)
So	6.	18.15	Awaken und KUW 5. Klasse , Philipp Steiner und Team; Musik: Awakenband; Bistro
Mo	7.	20.00	Probe Festtagschor (Hinweis)
Mi	9.	18.00-20.00	TEENS: Minigolf
Do	10.	07.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis)
Sa	12.	14.00-17.00	Jungschar & Fröschli
So	13.	09.30	Gottesdienst mit Team , Pfr. Martin Kaltenrieder, Musik: Lobpreisteam; Sonntagsschule und Kinderhüte; Cafeteria
Mo	14.	20.00	Probe Festtagschor (Hinweis)
Di	15.	19.30	KUW 7. Klasse: Elternabend
Do	17.	07.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis)
Fr	18.	20.00	Taizé-Feier in der Kirche (Hinweis)
So	20.	09.30	Bettags-Gottesdienst , Pfrn. Olivia Justitz; Musik: Urs Veraguth; Cafeteria
Di	22.	19.00	Bibucheck
Mi	23.	09.30	Bibelgespräch
Do	24.	07.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis)
So	27.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl , Pfr. Philippus Hendriksen; Musik: Matjaz Placet; Cafeteria

Änderungen vorbehalten. Die aktuellsten Angaben finden Sie unter www.kirche-wattenwil.ch

Agenda Oktober 2026

So	4.	09.30	Gottesdienst , Pfr. Philippus Hendriksen, Musik: Madeleine Aebersold; Cafeteria
Di	6.	09.30 14.00 19.00	Bibelgespräch Seniorengruppe Forst-Längenbühl (Hinweis) Bibucheck
Mi	7.	11.00	Spaghetteria mit der Jungschar am Wattenwilmärit (Hinweis)
Fr	9.	16.00-20.00	Bring-Tag in der Mehrzweckhalle Hagen (Hinweis)
Sa	10.	09.00-12.00	Hol-Tag in der Mehrzweckhalle Hagen (Hinweis)
So	11.	18.15	Awaken , Olivia Justitz und Team; Musik: Awakenband; Jeladim und Kinderhüte; Bistro
Di	13.	18.00-20.00	TEENS: Movietime
Fr	16.	20.00	Taizé-Feier in der Kirche (Hinweis)
Sa	17.	14.00	Jungschar
So	18.	09.30	Erntedank-Gottesdienst , Pfrn. Olivia Justitz, Musik: Urs Veraguth / Jodlerclub; Kipero
Mo	19.	20.00	Probe Festtagschor (Hinweis)
Di Sa	20. bis 24.	17.00- 12.00	KUW-Lager 7. Klasse in Aeschi b. Spiez
Mi	21.	09.30	Bibelgespräch
Do	22.	07.00 09.30	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis) Kängurusinge (Hinweis)
Fr	23.	14.00-19.00	Gratisbörse: Annahme (Hinweis)
Sa	24.	09.30-13.00	Gratisbörse: Abholen (Hinweis)
So	25.	09.30	Gottesdienst mit Team , Pfr. Philippus Hendriksen; Musik: Lobpreisteam; Sonntagsschule und Kinderhüte; Cafeteria

Änderungen vorbehalten. Die aktuellsten Angaben finden Sie unter www.kirche-wattenwil.ch

Mo	26.	20.00	Probe Festtagschor (Hinweis)
Mi	28.	12.00 18.00-20.00	Grundbachhöck (Hinweis) TEENS: Pizza
Do	29.	07.00 19.30	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis) KUW 1. Klasse: Elternabend mit Einschreibung
Sa	31.	14.00-17.00	Jungschar und Fröschli

Änderungen vorbehalten. Die aktuellsten Angaben finden Sie auf www.kirche-wattenwil.ch

Hinweise / Veranstaltungen

KUW 1. Klasse Informationsabend mit Einschreibung Donnerstag, 29. Oktober 2026, 19.30 Uhr

An diesem Abend möchten wir alle interessierten Eltern der 1. Klässler/innen über die Kirchliche Unterweisung (KUW) informieren. Immer wieder stellen wir fest, dass viele Eltern gar nicht wissen was die KUW ist oder was sie beinhaltet und was eben nicht. Viele Fragen tauchten auf wie z.B.:

- Ist die KUW obligatorisch oder freiwillig?
- Kann mein Kind auch in die KUW, wenn wir nicht reformiert sind?
- Muss mein Kind in die KUW, wenn es konfirmiert werden soll?
- Muss es getauft sein?
- Wann und wie oft findet die KUW statt?



Nebst dem, dass wir an diesem Abend auf solche Fragen eingehen, werden wir auch unser KUW-Modell und das Team vorstellen. Außerdem haben die Eltern die Gelegenheit, ihr Kind einzuschreiben.

Dieser Abend gehört nicht zum „Pflicht-Programm“ der KUW. Er soll vielmehr die Gelegenheit bieten, sich zu informieren, allfällige Fragen zu klären und die Kinder für die KUW einzuschreiben. Die Informationen und das Einschreibeformular werden auch an die Eltern der 1. Klässler/innen verschickt.

Wichtig: Falls Ihr Kind hier wohnhaft ist, aber nicht in Wattenwil oder Forst in die Schule geht, bitten wir Sie, mit uns in Kontakt zu treten, falls eine Teilnahme an der KUW erwünscht ist.

Hinweise / Veranstaltungen

**Seniorengruppe Forst-Längenbühl im
MZG Forst Längenbühl****Dienstag, 1. September, 14.00 Uhr:****«Vom Zämeфинde u Zämebliibe» -**

Gschichte uf Bärndütsch vorgläse vom

Urs Veraguth

Dienstag, 6. Oktober, 14.00 Uhr:**«Ausgewählte Lebensgeschichten aus****2'000 Jahren Christentum – Teil 1»**

Pfr. Philippus Hendriksen

Fahrdienst: Erika Yavuz, Tel. 033 356 37 36**Kontakt:** Pfr. Philippus Hendriksen,

Tel. 079 616 73 72

Der Festtagschor probt!Wir werden im Gottesdienst vom
22. November 2026 singen.Die Proben finden meist am Montag,
20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus statt.
Daten siehe Agenda.Wir freuen uns auf alle bewährten und
neuen Sängerinnen und Sänger.**Kontakt:**Therese Wasem, 079 740 57 61,
t.wasem@gmx.ch

Seniorengruppe Grundbachhöck**Mittwoch, 28. Oktober, 12.00 Uhr:**

Gemeinsames Mittagessen

Anmeldungen zum Essen

bei Monika Hofmann: Tel. 079 557 05 35

Kontakt: Pfr. Philippus Hendriksen

Tel. 079 616 73 72

Gebetstreffen, inkl. Israelgebet

Wöchentlich, jeweils am

Donnerstag, 07.00-08.00 Uhr (ausser in den
Schulferien) im Kirchgemeindehaus**Kontakt:** Christina Bardill, 079 775 53 90

**Seniorenmittagessen des
Frauenvereins im Kirchgemeindehaus**Die Plätze sind ausgebucht, leider können
zur Zeit keine Neuanmeldungen
entgegenommen werden.

Auskunft:

Frau D. Schütz, 079 254 93 09 oder

Frau R. Schwander, 078 632 96 86

Gebet vor dem GottesdienstVor den Gottesdiensten treffen wir uns
jeweils zum Gebet. Alle sind herzlich
willkommen.In der Regel findet das Gebet um 09.00 Uhr
im Saal des Kirchgemeindehauses statt, bei
Awaken um 17.55 Uhr im Zimmer 33; beim
Team-Gottesdienst um 08.55 Uhr in der
Kirche.

Hinweise / Veranstaltungen



CHINDERSINGE AB 0 BIS 5 JAHR

ZÄME WEI MIR SINGE, TANZE,
GUMPE UND INSTRUMÄNT LA
KLINGE. MIR SINGE NÖII U AUTI
CHINDERLIEDER US FRÖID AR
MUSIG, AM LÄBE, A GOTT.
NACH ÖPPE ERE HAUBSTUNG
SINGE, GNIESSE MIR ZÄMÄ DS
FEINE ZNÜNI
U NÄME D SPIUSACHE FÜRE.



Ds Kängurusinge findet vo de Herbstferie bis zu de
Frühligsferie öppe au 14 Tag statt. Mir träffe üs am
Donnstimorge vom 09.30 - ca. 11.00 Uhr im
Kirchgmeindhus ds Wattewiu.
Dir sit härzlech Wiukomme! E Amäudig isch nid nötig.

Die nächschte Date si:

22.10, 05.11, 19.11, 03.12, 17.12

I fröie mi uf fröhlechs Singe, Spile u Zämesii
Kontakt: Olivia Justitz, 077 521 83 45
olivia.justitz@kgwf.ch

Hinweise / Veranstaltungen



Taizé-Feier

Die Taizé-Feier ist eine meditative Gottesdienstform, die auf den Gesängen, den Lesungen und dem Gebet der ökumenischen, internationalen Bruderschaft von Taizé basiert. Weltweit finden in Kirchen aller Kontinente Taizégebete statt, die den Menschen einen Moment der Ruhe, des Innehaltens und der Spiritualität ermöglichen. Typisch sind die einfachen sich wiederholenden Gesänge.

In der Kirche Wattenwil findet monatlich eine Taizé-feier statt (in der Regel ist es der 3. Freitag des Monats um 20.00 Uhr). Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein.

Nächste Taizé-Feiern in der Kirche Wattenwil:

18.09.2026, 16.10.2026, 20.11.2026, 18.12.2026

Das Taizé-Team: Denise Binder, Regina Kraushaar, Veronika Schneider

Spaghetteria mit der Jungschar am Wattenwilmärit

Mittwoch, 07. Oktober 2026

vis à vis Gemeindehaus

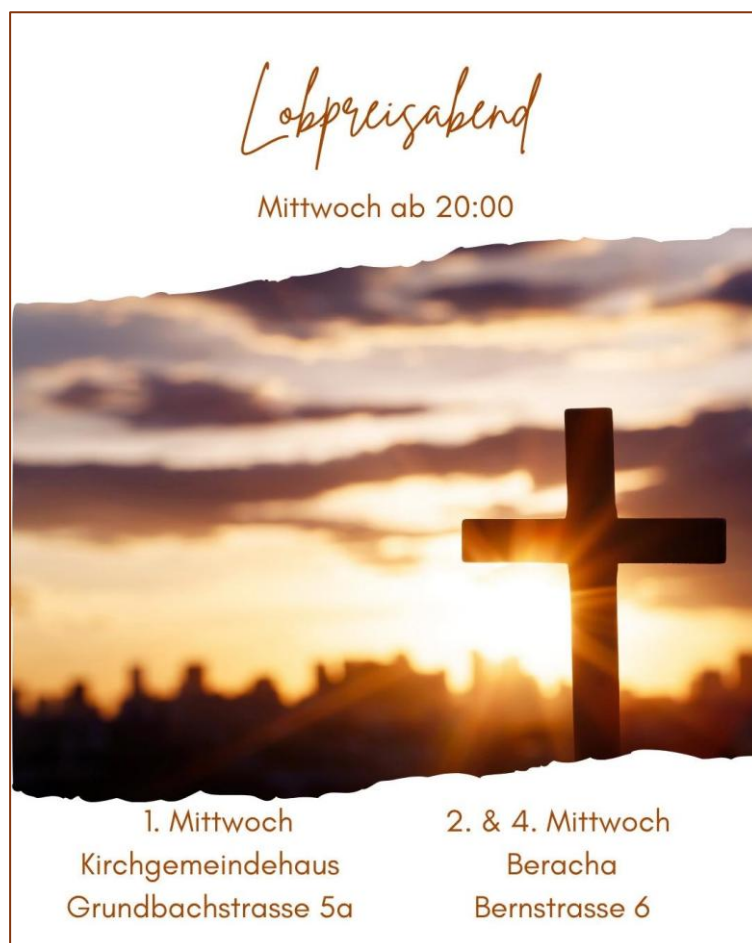
Ab 11.00 Uhr Spaghetti für die ganze Familie!
Mir choche für euch überem Lagerfüür Spaghetti Napoli
für 5.- Franke pro Portion.

Getränk, Café und Chueche hei mir ou.
Mir lade aui härzlech i.

Jungschar Wattenwil-Forst



Hinweise / Veranstaltungen



Ein grosser Teil in der Bibel ist dem Lob Gottes gewidmet. Die Psalmen zeigen uns immer wieder, dass es auch in den schwersten Zeiten einen Grund gibt, Gott zu loben. Aber es steht nichts darin, dass sich die Generationen trennen sollen. Also wollen wir zusammenkommen, in unserer Gemeinde und im Dorf. Alle haben etwas beizutragen und wir können voneinander verschiedene Arten der Lobpreisung lernen und uns gegenseitig stärken. Die junge Generation nimmt sich nicht immer Zeit und die Älteren haben gelernt, ihre Kräfte weise einzuteilen, doch zusammen wollen wir den Lobpreisabend weiterführen. Im Vertrauen auf Gott, dass er unsere Schritte lenkt.

Fast jeden Mittwoch gibt es in unserem Dorf einen Abend, der zur Ehre Gottes sein soll. In der Kirchgemeinde werden immer mehr verschiedene Menschen den Abend leiten. Sie haben es auf dem Herzen, ein Loblied für Gott zu singen. Hast du es auch auf dem Herzen, einen Abend zu leiten? Dann melde dich bei Chava Aeschbacher; 079 593 96 85.

Egal wer am Instrument sitzt bist du eingeladen, so wie du bist: alt oder jung, leise oder laut, andächtig oder überschwänglich, am Lobpreisabend teilzunehmen.

Am 07.10.2026 findet kein Lobpreisabend statt.

Jungschar Wattenwil-Fost**SOLA 2026 – Merci viu mau!**

Wir konnten das Sommerlager mit 27 Teilnehmenden erfolgreich und mit großartigen Erlebnissen durchführen. Wir hatten keine Unfälle und verglichen zu anderen Jahren kaum Zecken. Auch die Zusammenarbeit mit dem Platzbesitzer war hervorragend und zuvorkommend. Im Leitungsteam hatten wir auch eine sehr hilfsbereite Stimmung und auch viel gelacht.

Das Wetter spielte bis am Schluss mit unserem Programm mit. Als es am Donnerstagabend noch starke Windstöße gab, wurden wir auch von Gott sehr bewahrt. Wir hatten nur kleine Materialschäden und am nächsten Morgen schien die Sonne wieder.

Somit danken wir Gott für seine Bewahrung und Unterstützung. Vielen Dank für eure Gebete und Spenden, das schätzen wir sehr!

Liebe Grüsse

Das SOLA Team der Jungschi Wattenwil-Forst



Hinweise / Veranstaltungen

ref. kirchgemeinde
wattenwil-forst

BRING – UND HOLTAG in der Mehrzweckhalle Hagen

**Freitag und Samstag,
09. und 10. Oktober 2026**

Der Frauenverein Wattenwil, die SP, das Forum Wattenwil und die Kirchgemeinde Wattenwil-Forst organisieren gemeinsam diesen Anlass.

Bringtag: Freitag, 09. Okt. 2026	16.00 bis 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle
Holttag: Samstag, 10. Okt. 2026	09.00 bis 12.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Angenommen werden:

Alle intakten und sauberen Gegenstände, die Sie selbst nicht mehr brauchen, die von andern aber weiterverwendet werden können:

Einrichtungsgegenstände	Spielsachen	Bilder
Haushaltgeräte	Bücher	Schuhe
Werkzeuge	Nähmaschinen	Fahrräder
Sportartikel	Kleinmöbel	

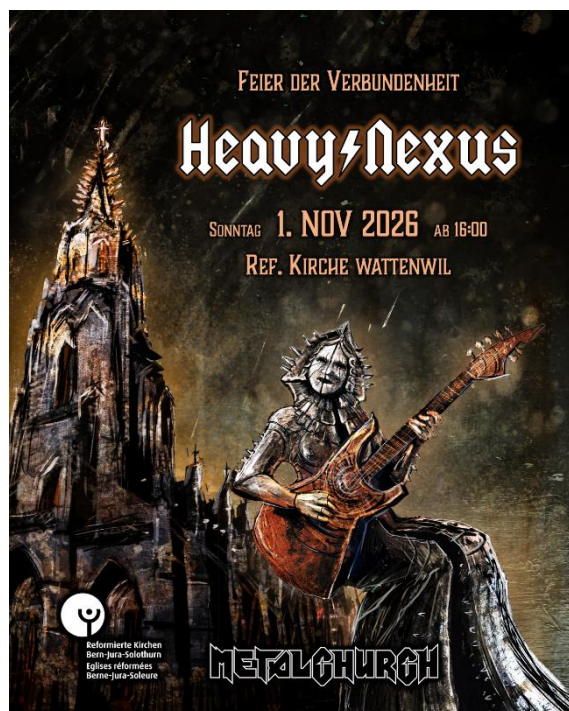
Direktentsorgung von Elektro-Schrott auf dem Platz. Eternitabgabe nur gegen Gebühr.

Mit einer freiwilligen **Spende** helfen Sie mit, die Entsorgungskosten der übriggebliebenen Gegenstände zu decken.

Für speziell schwere oder sperrige Gegenstände verlangen wir vom Eigentümer/von der Eigentümerin eine entsprechende Gebühr.

Kontakt: Verena Oehme, Tel. 078 897 99 85

Hinweise / Veranstaltungen



Feier der Verbundenheit am 1. Nov. 2026, ab 16.00 Uhr in der Kirche Wattenwil

Hintergrund der Feier

Im November 2025 hat die Synode, das Kirchenparlament der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn (Refbejuso) die Metalchurch als mit dem Synodalverband verbundene Gemeinschaft anerkannt. Damit ist die Metalchurch aus Sicht der Kirche nicht länger «nur» ein Projekt sondern jetzt offiziell Gemeinde. Der Entscheid der Synode war ein starkes kirchenpolitisches Signal, das sehr breit wahrgenommen wurde. Die Zusammenarbeit zwischen der Metalchurch und Refbejuso, die über mittlerweile 15 Jahre gewachsen ist und intensiviert wurde, wollen wir nun anerkennend feiern und den weiteren

Weg des gemeinsam Kirche-Seins ermächtigend segnen. Der Reformations- bzw. Visionssonntag bietet im Kirchenjahr einen dafür passenden Tag. Da der Verein Metalchurch damals in Wattenwil gegründet wurde, feiern wir dieses Fest nun im Sinn von "back to the roots" gerne bei Euch zu oberst im Gürbetal.

Herzliche Einladung zu HEAVY NEXUS am 1. Nov. 2026! Synodalrat Refbejuso & Vereinsvorstand Metalchurch

Festprogramm

16:00 Uhr	Türöffnung & Getränke
16:30 Uhr	Metal-Festgottesdienst mit 'Melodic Confession' und weiteren Mitwirkenden der Metalchurch & Refbejuso (auch live im Radio: www.radio-drachenblut.ch)
ca. 18:00 Uhr	Nachtessen vom Grill
ca. 19:15 Uhr	Hardrock-Konzert mit 'Mud Slick'

Eintritt frei - Kollekte | Essen & Getränke offeriert

Anmeldung

Wie Ihr alle wisst, ist der Platz in der Kirche Wattenwil beschränkt, darum werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss So, 18. Oktober 2026: www.metalchurch.ch/heavynexus

Hinweise / Veranstaltungen

Gratisbörse

Annahme:**Freitag, 23.10.2026 14.00 – 19.00 Uhr****Abholen:****Samstag, 24.10.2026 09.30 – 13.00 Uhr****➤ Nächste Börse**

voraussichtlich: März 27

(siehe kirche-wattenwil.ch)

Für Kinder von 0 – 16 Jahren

Wir nehmen: Kinderkleider, Schwangerschaftskleider, Babyartikel, Spielsachen, Kinderbücher und Plüschtiere.

Wenn möglich, im Frühling keine Winterkleider.

Bitte alles komplett, sauber und nicht kaputte

Ware, da anschliessend alles an den Verein Hilfswerk Aktion-Verzicht weitergespendet wird.

!! Leider können wir keine Babybett, Möbelware, Kinderwagen & Autositze entgegennehmen !!

Wir danken für Ihr Verständnis.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie uns.

Anouchka Veraguth 079 564 89 21

Sulamith Dahinden 033 534 09 36



Herzliche Einladung zur

Kinderstunde

nach den Herbstferien ist es wieder soweit!
Wir starten am

Montag, 19. Oktober 26
16.30-17.45h
im Grundbachschulhaus

Neu wird die Kinderstunde alle 14 Tage stattfinden.

Mir fröie üs uf Öich!

Kirchliche Handlungen**Taufe****Am 02.08.2026**

Lia Theiler, geb. am 29.03.2026

Luan Elano Wyss, geb. am 13.08.2023

Laya Stella Wyss, geb. am 04.02.2026

Am 09.08.2026

Luisa Leuthold, geb. am 09.12.2025

Sofia Schmid, geb. am 22.04.2025

**Bestattung****Am 29.05.2026**

Rosmarie Neuenschwander-Widmer

geboren 08.08.1931, gestorben 17.05.2026

Am 07.07.2026

Erika Olga Aegerter-Schafroth

geboren 13.10.1958, gestorben 19.06.2026

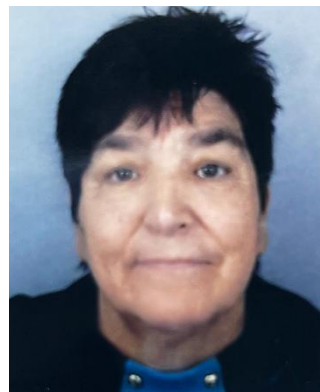
Am 15.07.2026

Regina Sigrist-Marti

geboren 03.03.1948, gestorben 03.07.2026

Nachruf**Regina Sigrist-Marti**

03.03.1948 – 03.07.2026



Als jüngstes von sechs Kindern erblickte Regina auf einem Bauernhof in der kleinen aargauischen Gemeinde Zetzwil im oberen Wynental das Licht der Welt. Bereits

als junges Mädchen musste Regina mit anpacken und beispielsweise vor der Schule jeweils mit Ross und Wagen Milch in die Käseerei fahren. Anstatt eine Lehre machen zu dürfen, mussten alle Mädchen der Familie auf dem Hof helfen.

Mit 20jährig lernte Regina ihren zukünftigen Mann, den Berner Adolf Sigrist, kennen und lieben. Die Beiden heirateten im Jahr 1968, zogen nach Reutigen und anschliessend nach Oberstocken. Im Stockental wurden ihnen 1969 Regula, 1970 Maja und 1971 Sonja geboren. Neben dem lebhaften Mädels-Haushalt und um mit dazu zu verdienen, arbeitete Regina jeden Freitag im Famila-Laden in Reutigen und half ihrem Mann bei verschiedenen landwirtschaftlichen Arbeiten für die Bauern in Oberstocken.

Leider verstarb ihr lieber Adolf bereits am 7. August 1983. Das war für Regina ein grosser Verlust, denn fortan stand sie mit ihren drei jungen Töchtern alleine da. Als Zuverdienst zur kleinen Wittwenrente nahm Regina allerdhand verschiedene Arbeiten an, wobei ihre jüngste Tochter tatkräftig mithalf. Dank ihrem unermüdlichen Einsatz für ihre Kinder

konnten alle Töchter eine Lehre beginnen. Kurz darauf verstarb der Vater von Regina und sie wurde zur Unterstützung ihrer Mutter zurück in den Aargau gerufen. Regina löste ihre Wohnung im Stockental auf und half ihrer Mutter drei Jahre lang bei der Trauerbewältigung.

Im Aargau spürte sie jedoch, dass sie mehr Bernerin als Aargauerin geworden war. Deshalb zog es sie wiederum ins Bernbiet, wo sie zuerst in Niedermuhlern und schliesslich in Wattenwil in der Längmatt sesshaft wurde. Bis zur Pensionierung arbeitete sie in Belp bei der Firma Alupak. Aufgrund einer plötzlich auftretenden Nieren-Insuffizienz konnte Regina ihre wohlverdiente Pensionszeit nicht richtig geniessen. Während einigen Jahren wurde sie medikamentös behandelt. Als das nicht mehr ausreichend war, kam sie während 10 Jahren dreimal pro Woche an die Dialyse. Trotz ihrer schweren Krankheit verlor sie den Lebensmut nicht, sondern ertrug ihr Schicksal klaglos und geduldig. Spontane Reisen mit Bus, Zug und Schiffsausflüge mit Kolleginnen und Kollegen zwischen ihrem Dialyse-Rhythmus brachten ihr Lichtblicke und frohe Momente, und nie liess sie sich ihre gesundheitlichen Schwächen anmerken.

Vor sieben Jahren zog ihre jüngste Tochter Sonja in die Wohnung über ihrer Wohnung ein, was für sie eine grosse Erleichterung und Sicherheit bedeutete. Sonja übernahm mehr und mehr ihres Alltags und entlastete damit ihr Leben beträchtlich. In diesen letzten Jahren wurde es still um Regina: Ihre Kräfte nahmen langsam ab und sie lebte mehr und mehr zurückgezogen. Erfreuen konnte sie sich nur noch an leichten Gartenarbeiten, an Besuchen von Bekannten und Nachbarn, an

Gesprächen mit ihrer Tochter und an der Gesellschaft deren Katzen.

Im Herbst 2025 verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand merklich. Nach zwei schweren Lungenentzündungen mit Spitalaufenthalt wurde offensichtlich, dass der Alltag zuhause zu mühevoll wurde, weshalb sie sich zum Heimeintritt ins AZWA entschloss. Bereits nach ein paar Wochen wurde anlässlich einer Dialyse-Sitzung im Spital Thun bzw. einer dort erfolgten Blutkontrolle eine erneute, schwere infektiöse Lungenentzündung festgestellt, und sie wurde notfallmässig in ein Spitalbett überwiesen. Dort schlief Regina Sigrist nach ein paar Tagen in ihrem 79. Lebensjahr friedlich ein. Sie hinterlässt im Leben vieler eine grosse Lücke.

Sonntagspredigten Radio Beo

6. September, 09.00 Uhr

FEG Steffisburg, Predigt Simon Kaldewey

13. September, 09.00 Uhr

Michaelskirche Meiringen,

Predigt Ivana Fucik

20. September, Dank-, Buss- und Bettag

Ab 09.30 Uhr:

Live-GD aus der **Reformierten Kirche Fahrni der KG Steffisburg**, Predigt Martina Hälser

27. September, 09.00 Uhr

Reformierte Dorfkirche Spiez,

Predigt Carsten Kern

Kollekten Juni / Juli 2026

Blessed Fondation	Fr.	441
Metro Patenschaften	Fr.	95
People International Georgien	Fr.	403
Huus Rägeboge Wattenwil -		
Dorf Gottesdienst	Fr.	947
Heilsarmee	Fr.	204
Stiftung Schleife	Fr.	294
Entlastungsdienst Kt. Bern	Fr.	192

Kirche am Ort – Spendenkonto**IBAN: CH80 0900 0000 3052 8156 8**

QR Code für Zahlungs-App:

**Impressum****Reformierte Kirchgemeinde****Wattenwil-Forst**

Grundbachstrasse 5A, 3665 Wattenwil
 info@kgwf.ch, www.kirche-wattenwil.ch

Erscheint zweimonatlich
 Auflage: 1'800 Exemplare

Bilder/Fotos: Gratisbilder oder zvg

Redaktionsschluss**für die Ausgabe Nov./Dez. 2026:**

3. Oktober 2026

Kontakte**Amtstelefon:**

(Beerdigungen, Notfälle, ...)

033 359 30 28

Kirchgemeinderatspräsident:

Nils Hoffmann, 079 330 70 30

nils.hoffmann@kgwf.ch

Pfarramt allgemein & Jugend & KUW 8-9:

Olivia Justitz, Pfrn. (Di, Do & Fr)

033 359 30 20, 077 521 83 45

olivia.justitz@kgwf.ch

Pfarramt allgemein & Senioren/Seelsorge:

Philippus Hendriksen, Pfr. (Di, Mi)

079 616 73 72, philipp.hendriksen@kgwf.ch

Kinder- und Jugendarbeit, KUW 1-9:

Philipp Steiner, Sozialdiakon (Di, Mi & Do)

033 359 30 22, philipp.steiner@kgwf.ch

Kinder- und Jugendarbeit:

Manuela Wäfler, Sozialdiakonin (Di, Mi)

077 462 31 93, manuela.waefler@kgwf.ch

Sekretariat:

Brigitte Kämpfer

(Di und Mi ganzer Tag & Do morgens)

033 359 30 21, brigitte.kaempfer@kgwf.ch

Sigristin/Sigrist (zu Bürozeiten):

Marianne Bähler, Res Kobel

Dienstag - Freitag: 033 359 30 25